

Caroline von Labes wird am 27. Juli 1730 in Berlin als Tochter des Kaufmanns und Bankiers G. A. Daum geboren. Mit 23 Jahren heiratet sie den engen Vertrauten Königs Friedrich II., den Geheimen Kämmerer Michael Gabriel Fredersdorff (1708–1758). In den nur vier Jahren ihrer glücklichen Ehe lebt sie auf Gut Zernikow, das Fredersdorff von Friedrich II. im Jahr 1740 geschenkt bekam.

Nach einer zweiten Ehe, die wegen »schlechter Begegnung« auf Antrag von Caroline nach drei Monaten geschieden wird, ehelicht sie 1760 den Geheimen Stiftsrat zu Quedlinburg, Hans von Labes. Aus dieser Ehe gehen zwei Kinder hervor: Tochter Amalie wird 1761 geboren, zwei Jahre später Sohn Hans. 1777 heiratet die Tochter Erdmann von Arnim (1741–1804) und schenkt zwei Söhnen das Leben: Carl Otto (*1779) und Carl Joachim (*1780), der große Dichter der Romantik, der als Achim von Arnim bekannt ist. Aufgrund des frühen Todes der Tochter 1780 übernimmt Caroline von Labes die Erziehung der Enkelsöhne, fördert ihre Begabungen und unterstützt sie finanziell. Sie wohnen in Berlin und Zernikow.

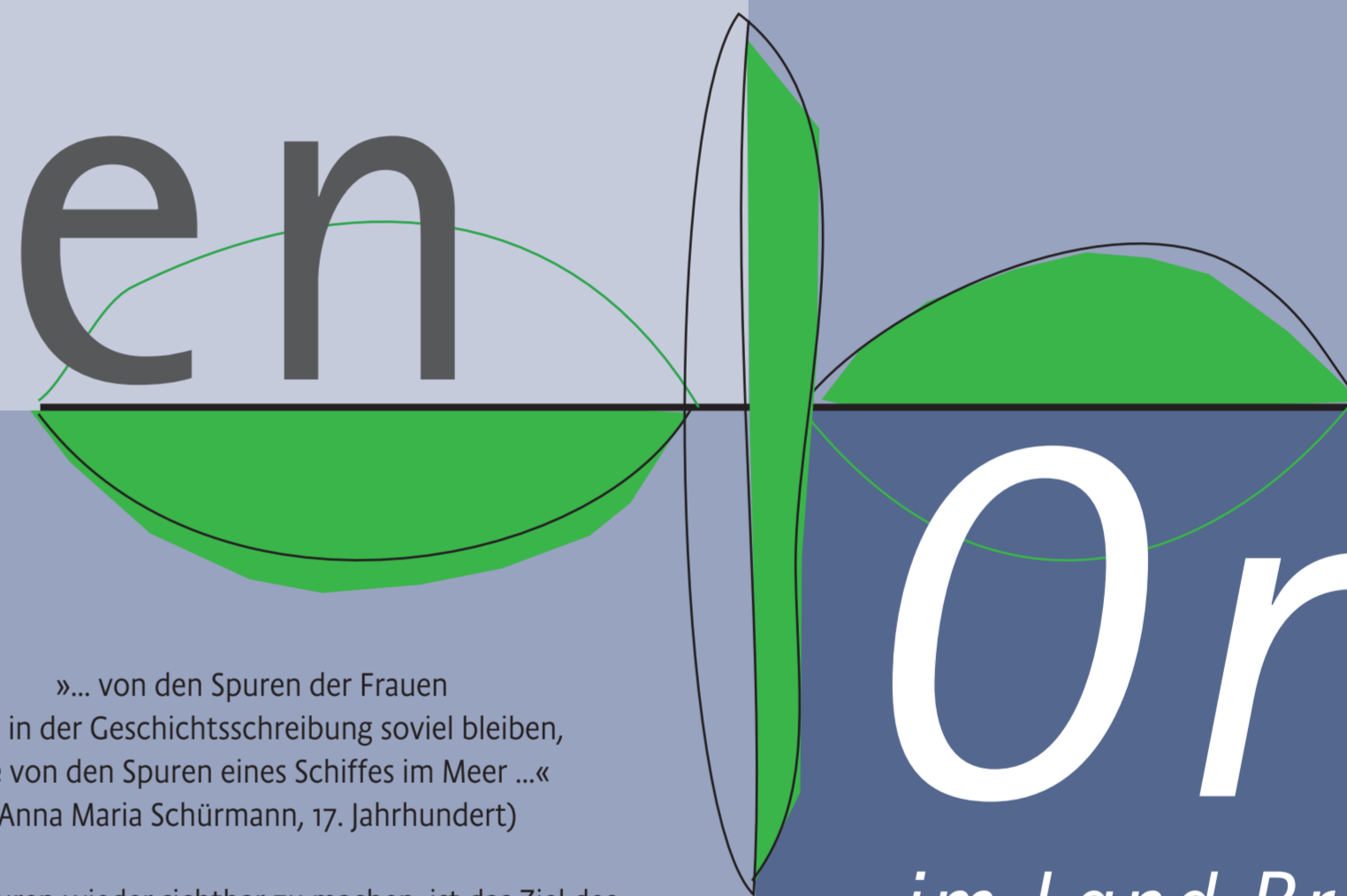
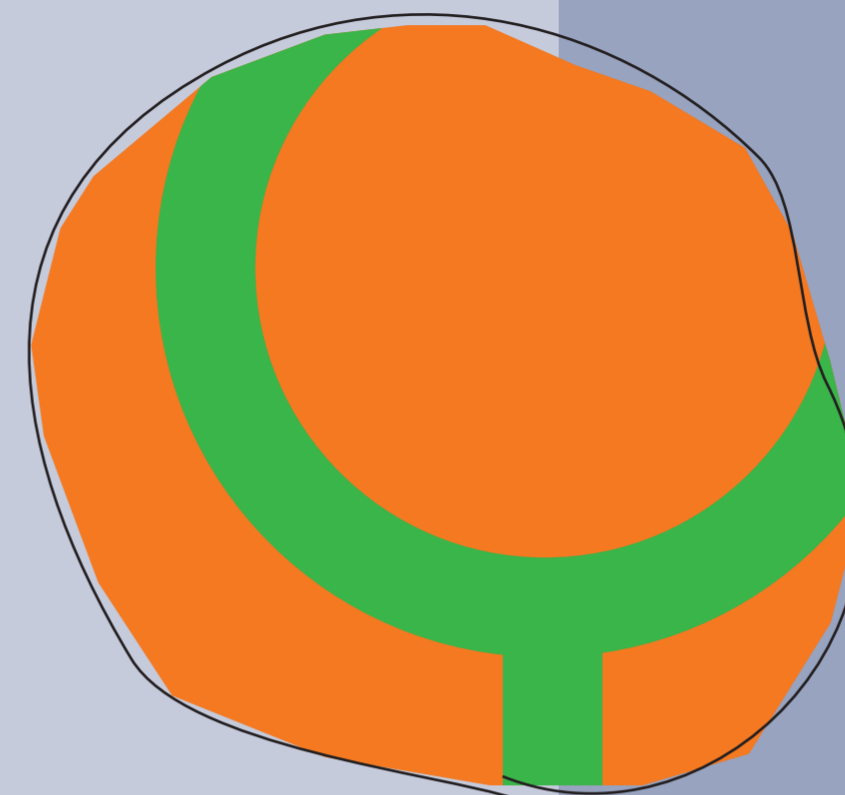
Als Tochter eines Bankiers ist Caroline von Labes immer bemüht, das Vermögen erfolgreich und mit Strenge zu verwalten. Über sich selbst schreibt sie: »Ich liebe allen nützlichen Aufwand, so zu einem anständigen Leben und nach einem ansehnlichen Vermögen gehöret, ... dagegen ich alle unnütze Verschwendung hasse.« Dennoch bedient sie die soziale wie auch die wirtschaftliche Seite stets in gleicher Weise. So lässt sie 1777 das ehemalige »Seidenhaus« in Zernikow in ein Hospital für Arme, Alte und Arbeitsunfähige umwidmen. Im gleichen Jahr wird auch die Kirche in Zernikow umgebaut und das Fredersdorffsche Erbbegräbnis errichtet, in dem ihre beiden Ehemänner, ihre Tochter Amalie, deren Sohn Carl Otto und sie selbst ihre letzte Ruhe finden. Caroline stirbt am 10. März 1810. Testamentarisch legt sie fest, dass auch nach ihrem Tod für den Unterhalt der Kirche und des Hospitals gesorgt wird.

Caroline von Labes hat das Gut Zernikow mit harter Hand geführt und trotz ihrer Strenge mit einer besonderen Leidenschaft und Güte Zernikow zu dem gemacht, was es heute noch ist: Ein schönes und erfolgreich gewachsenes Dorf im Norden Brandenburgs.



Caroline von Labes
Ölgemälde in der
Kirche von Zernikow
Eigentümer:
Kirchengemeinde
Zernikow

Frauen



Orte

im Land Brandenburg

»... von den Spuren der Frauen
wird in der Geschichtsschreibung soviel bleiben,
wie von den Spuren eines Schiffes im Meer ...«
(Anna Maria Schürmann, 17. Jahrhundert)

Diese Spuren wieder sichtbar zu machen, ist das Ziel des Projekts »FrauenOrte im Land Brandenburg«. Ausgewählte Biografien zeigen, in welcher vielfältiger Weise Frauen die Gesellschaft und das Land Brandenburg mitentwickelt und gestaltet haben.

Wir danken den Initiatorinnen von FrauenOrte Sachsen-Anhalt für die Idee.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb), Frau Dagmar Reim. Es wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg.

Träger ist der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e. V. Weitere Informationen: www.frauenrat-brandenburg.de

Caroline Marie Elisabeth von Labes
1730–1810
Gutsherrin und Stifterin